

Andreas Frank | Muster | Korrespondenz

Dokument-ID: 1033613

Schreiben an Unfallgegner: Angebot zur außergerichtlichen Einigung

... [Rechtsanwalt]

... [Straße]

... [PLZ, Ort]

..., am ...

Unfall vom ...

Schadennummer: ...

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Dr. ...!

Wir bestätigen den Erhalt Ihres Forderungsschreibens vom ...

Wir sind bereit, für die erlittenen Verletzungen auf Basis des Gutachtens des Sachverständigen Dr. ... ein globales Schmerzensgeld in Höhe von EUR ... zu übernehmen. Die Kosten für die Reparatur des Pkw, ..., wurden bereits an die beauftragte Werkstätte, ..., überwiesen. Die Kosten Ihres Einschreitens würden wir für den Vergleichsfall mit EUR ... pauschalisieren.

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass aus dem vorliegenden Gutachten weiters keine Spät- oder Dauerfolgen hervorgehen, vielmehr werden von Ihrem/r Mandanten/in eine Reihe von nichtkausalen Beschwerden geltend gemacht. Die mehrfachen Behandlungen, die Ihr/e Mandant/in in Anspruch nahm, waren für den Heilungsverlauf der geringfügigen Verletzungsfolgen nicht zielführend.

Wir legen eine vorbereitende Abfindungserklärung bei und ersuchen Sie, diese im Vollmachtsnamen Ihres Mandanten/in zu unterfertigen und an uns zu retournieren. Nach Erhalt der Erklärung werden wir die Überweisung auf das noch bekanntzugebende Anderkonto vornehmen.

Ein Feststellungsbegehren erscheint uns aufgrund der gutachterlichen Ausführungen nicht berechtigt.

Wie erlauben uns festzuhalten, dass dieser Vorschlag nur für den Vergleichsfall aufrechterhalten wird. Bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung behalten wir uns jedweden Einwand dem Grunde und der Höhe nach ausdrücklich vor.

Wir bitten um Kenntnissnahme und ersuchen um Stellungnahme binnen 14 Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

...

Unterschrift

Beilage:

Abfindungserklärung